



## **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, 30. November 2015

### **6. Dezember: Arienkonzert mit Bejun Mehta und der Akademie für Alte Musik mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Christoph Willibald Gluck, Johann Christian Bach und Johann Adolf Hasse**

Am Nikolaussonntag (6. Dezember) ist Bejun Mehta, einer der weltweit führenden Countertenöre, mit einem Arienabend rund um Komponisten aus der Zeit der Opernreform und dem Übergang zur Klassik in der Staatsoper im Schiller Theater zu Gast.

Im Mai 2015 wurde er von Sinfini Music als einer der »10 Greatest Countertenors of all time« ausgezeichnet und kurz zuvor mit dem renommierten Traetta Prize der Traetta Gesellschaft geehrt. An der Berliner Staatsoper hat Bejun Mehta immer wieder das Publikum begeistert, u. a. durch seine Auftritte in Händels »Agrippina«, in Traettas »Antigona« (jeweils unter René Jacobs) sowie in »AscheMOND oder The Fairy Queen«, einem von Claus Guth inszenierten Musiktheaterprojekt, das Brücken vom Barock zur Gegenwart schlägt, mit Musik von Henry Purcell und Helmut Oehring.

Bevor er zu den FESTTAGEN 2016 den Orfeo in Glucks 'Azione teatrale' »Orfeo ed Euridice« singen und verkörpern wird, widmet sich Bejun Mehta an diesem Abend gemeinsam mit der Akademie für Alte Musik und ihrer Konzertmeisterin Elfa Rún Kristinsdóttir der Welt Mozarts sowie dessen Zeitgenossen Gluck und Johann Christian Bach, dem jüngsten Sohn des »Alten Bach«, der mit seinen Opern- und Konzertaktivitäten in London den jungen Wolfgang Amadeus Mozart nachhaltig inspirierte. Instrumentalwerke aus dem mittleren und späten 18. Jahrhundert, aus dem Bereich der Oper ebenso wie aus der Sinfonik, komplettieren den Abend. Bereits 2013 erschien die gefeierte CD »Che puro ciel« mit Arien dieses Programms, eingespielt von Bejun Mehta und der Akademie für Alte Musik unter der Leitung von René Jacobs.

Die Akademie für Alte Musik (kurz Akamus) zählt heute zur Weltspitze der Kammerorchester. Regelmäßig gastiert das Ensemble in allen musikalischen Zentren Europas, Asiens, sowie Nord- und Südamerikas. Seit 1994 ist das Ensemble regelmäßiger Gast an der Berliner Staatsoper. Akamus präsentiert sich mit rund 100 Auftritten pro Jahr in Besetzungsgrößen vom Kammerensemble bis zum sinfonischen Orchester. Das Ensemble musiziert unter der wechselnden Leitung seiner Konzertmeister Stephan Mai, Bernhard Forck und Georg Kallweit sowie ausgewählter Dirigenten. Besonders mit René Jacobs verbindet das Ensemble eine enge künstlerische Partnerschaft, die an der Berliner Staatsoper 2016 mit der szenischen Wiederentdeckung von Agostino Steffanis Oper »Amor vien dal destino« (Premiere 23. April) fortgesetzt wird.

Eine **Pressekarte** reservieren wir Ihnen gerne über: [pressoffice@staatsoper-berlin.de](mailto:pressoffice@staatsoper-berlin.de)

#### **ARIENKONZERT**

**Sonntag, 6. Dezember 2015, 20:00 Uhr, Staatsoper im Schiller Theater**

Countertenor | Bejun Mehta

Konzertmeisterin | Elfa Rún Kristinsdóttir

Akademie für Alte Musik Berlin

Mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Christoph Willibald Gluck, Johann Christian Bach und Johann Adolf Hasse

Konzerteinführung jeweils 45 Minuten vor Beginn

Tickets und weitere Informationen unter Tel. 030 20354-555 und [www.staatsoper-berlin.de](http://www.staatsoper-berlin.de)